

Begründung

zum Bebauungsplan Nr. 33 "Pfarrland" Gemeinde Lilienthal,
Landkreis Osterholz

Der Planbereich mit ca. 1,35 ha Größe umfaßt teilweise folgende Flurstücke der Flur 3 : 289/8, 289/9 (Straße) und 291/27 (Straße).

Es können ca. 14 neue Wohnungseinheiten in Einzelhausbebauung entstehen. Durch die vorgesehene Bebauung wird eine Lücke zwischen der vorhandenen Bebauung am Jan - Reiners - Weg bzw. Carl - Jorres - Str. und dem verbleibendem Kirchengrundstück geschlossen.

Für eine eventuelle Erschließung des Kirchengrundstückes ist ein Straßenanschluß von der Planstraße aus vorgesehen.

Erschließung

Die Verkehrserschließung erfolgt durch eine Planstraße mit Wendeplatz, von dem aus ein öffentlicher Fuß.- und Radweg die Nahverbindung zum Jan - Reiners - Weg darstellt. Weiterhin dient dieser Weg zur Aufnahme der verschiedenen Versorgungsleitungen. Die Versorgung mit Trinkwasser und Elektrizität sowie die Abwasserbeseitigung ist durch Anschlußmöglichkeit an bestehende Einrichtungen gesichert.

Erschließungskosten

- | | | |
|----|---|----------|
| a) | Ausbau der Planstraße mit 5,0 m Breite gerechnet
einschl. Wende- und Parkplatz
ca. 1.220 qm x DM 30,- = | 33.500,- |
| b) | Ausbau des Fuß- und Radweges in 3,0 m Breite
ca. 250 qm x DM 15,- = | 3.750,- |
| c) | Anschluß an Elt.-Versorgung (Verkabelung)
ca. 14 x DM 1.000,- = | 14.000,- |
| d) | Trinkwasserversorgung
ca. 14 x DM 1.500,- = | 21.000,- |
| e) | Kanalanschluß
ca. 14 x DM 3.000,- = | 42.000,- |

Geschätzte Erschließungskosten:

114.350,-
=====

Von den Straßen- und Wegebaukosten hat die Gemeinde einen Mindestanteil von 10 % zu tragen, d. h. 10 % von DM 37.350,- = DM 3.735,-

Bedenordnende Maßnahmen entfallen.

Osterholz-Scharnbeck
den 17. April 1970
Die Architekten BDA

Lilienthal
den 8. Juli 1970
Die Gemeinde

Gemeindedirektor

Geprüft
Der Amtsarzt

17. Juli 1970